



Holger Hennies (Autor)

**Stand und Perspektiven der flächenbezogenen  
Umweltberatung in ausgewählten deutschen  
Bundesländern**

Eine empirische Evaluierung in Niedersachsen, Baden-  
Württemberg und Nordrhein-Westfalen



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2762>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>IV</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>XI</b>
<b>TABELLENVERZEICHNIS</b> .....	<b>XII</b>
<b>ÜBERSICHTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>XIII</b>
<b>1 EINLEITUNG</b> .....	<b>1</b>
1.1 PROBLEMSTELLUNG UND ZIELSETZUNG .....	1
1.2 VORGEHENSWEISE.....	3
<b>2 THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER UMWELTBERATUNG</b> .....	<b>5</b>
2.1 BESONDERHEITEN DER FLÄCHENBEZOGENEN UMWELTBERATUNG IM VERGLEICH ZUR ALLGEMEINEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERATUNG .....	6
2.2 DIE ROLLE DER UMWELTBERATUNG BEI VERHANDLUNGEN ZWISCHEN DEN UMWELTSCHUTZINTERESSENTEN UND DER LANDWIRTSCHAFT .....	9
2.2.1 <i>Verhandlungen zwischen der Wasserwirtschaft und der Landwirtschaft</i> .....	10
2.2.2 <i>Besonderheiten des Naturschutzes und des Bodenschutzes</i> .....	14
2.3 EVALUIERUNG IN DER UMWELTBERATUNG .....	16
2.3.1 <i>Ziele und Erfolgskriterien für die Evaluierung</i> .....	16
2.3.2 <i>Ebenen beratungsorientierter Umweltschutzstrategien</i> .....	17
2.3.3 <i>Methoden der Evaluierung von Umweltschutzstrategien</i> .....	19
2.3.3.1 Monokriterielle Evaluierungsmethoden.....	20
2.3.3.2 Multikriterielle Evaluierungsmethoden.....	21
2.3.4 <i>Auswahl der Evaluierungsinstitution in der Umweltberatung</i> .....	23
2.4 SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DIE EIGENE VORGEHENSWEISE .....	24
<b>3 RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN DER     FLÄCHENBEZOGENEN UMWELTBERATUNG</b> .....	<b>27</b>
3.1 RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN DER WASSERSCHUTZBERATUNG.....	27
3.1.1 <i>Rechtliche Vorgaben der EU und ihre Auswirkungen auf das deutsche Wasserschutzrecht</i> .....	27
3.1.2 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Wasserschutzberatung in drei             ausgewählten Bundesländern</i> .....	31
3.1.2.1 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Wasserschutzberatung in Baden-Württemberg</i> .	32
3.1.2.2 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Wasserschutzberatung in Nordrhein-Westfalen</i> 35	
3.1.2.3 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Wasserschutzberatung in Niedersachsen</i> .....	38
3.1.3 <i>Zusammenfassender Vergleich der Rahmenbedingungen für die Wasserschutzberatung</i> .....	40
3.2 RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN DER NATURSCHUTZBERATUNG.....	42
3.2.1 <i>Rechtliche Vorgaben der EU und ihre Auswirkungen auf das deutsche Naturschutzrecht</i> .....	42
3.2.2 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Naturschutzberatung in drei             ausgewählten Bundesländern</i> .....	46
3.2.2.1 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Naturschutzberatung in Baden-Württemberg</i> ...	47
3.2.2.2 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Naturschutzberatung in Nordrhein-Westfalen</i> ..	49
3.2.2.3 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Naturschutzberatung in Niedersachsen</i> .....	52
3.2.3 <i>Zusammenfassender Vergleich der Rahmenbedingungen für die Naturschutzberatung</i> .....	54
3.3 RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN DER BODENSCHUTZBERATUNG .....	56
3.3.1 <i>Rechtliche Vorgaben der EU und die Entwicklung des deutschen Bodenschutzrechtes</i> .....	57
3.3.2 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Bodenschutzberatung in drei             ausgewählten Bundesländern</i> .....	60
3.3.2.1 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Bodenschutzberatung in Baden-Württemberg</i> ..	61
3.3.2.2 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Bodenschutzberatung in Nordrhein-Westfalen</i> .	63
3.3.2.3 <i>Regelungsrahmen und organisatorische Umsetzung der Bodenschutzberatung in Niedersachsen</i> .....	65
3.3.3 <i>Zusammenfassender Vergleich der Rahmenbedingungen für die Bodenschutzberatung</i> .....	68
3.4 SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DIE EIGENE VORGEHENSWEISE .....	70

<b>4</b>	<b>STAND DER WASSERSCHUTZBERATUNG UND MÖGLICHKEITEN IHRER VERBESSERUNG .....</b>	<b>71</b>
4.1	STAND DER WASSERSCHUTZBERATUNG IN NIEDERSACHSEN .....	71
4.1.1	<i>Entwicklung der Wasserschutzberatung in Niedersachsen</i> .....	71
4.1.2	<i>Empirische Datenerhebung zur Umsetzung der Wasserschutzberatung in Niedersachsen</i> .....	74
4.1.2.1	Vorgehensweise bei der empirischen Erhebung .....	75
4.1.2.2	Inhalt und Auswertung der Fragebögen .....	77
4.1.3	<i>Ergebnisse der Untersuchung</i> .....	79
4.1.3.1	Strukturdaten der Untersuchungsgebiete .....	79
4.1.3.2	Allgemeine Situation des Wasserschutzes und der Beratung in den Erhebungsgebieten .....	88
4.1.3.3	Beurteilung der einzelnen Maßnahmen des Wasserschutzes .....	92
4.1.3.4	Beurteilung der Beratungsstrukturen .....	98
4.1.3.5	Beurteilung der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen .....	106
4.2	STAND DER WASSERSCHUTZBERATUNG IN ANDEREN GEBIETEN .....	108
4.2.1	<i>Grundzüge der Wasserschutzberatung in Baden-Württemberg</i> .....	108
4.2.1.1	Entwicklung der Wasserschutzberatung in Baden-Württemberg .....	108
4.2.1.2	Empirische Untersuchung zur Situation der Wasserschutzberatung in Baden-Württemberg .....	110
4.2.1.3	Diskussion der baden-württembergischen Wasserschutzstrategie .....	114
4.2.1.4	Perspektiven für die Wasserschutzgebietsberatung in Baden-Württemberg .....	116
4.2.1.5	Zusammenfassung für die Wasserschutzberatung in Baden-Württemberg .....	117
4.2.2	<i>Grundzüge der Wasserschutzberatung in Nordrhein-Westfalen</i> .....	118
4.2.2.1	Entwicklung der Wasserschutzberatung in Nordrhein-Westfalen .....	118
4.2.2.2	Empirische Untersuchung zur Situation der Wasserschutzberatung in Nordrhein-Westfalen .....	121
4.2.2.3	Perspektiven des kooperativen Gewässerschutzes in NRW aus Sicht der lokalen Akteure .....	124
4.2.2.4	Zusammenfassung für die Wasserschutzberatung in Nordrhein-Westfalen .....	129
4.3	DISKUSSION DER EVALUIERUNGSERGEBNISSE UND DER PERSPEKTIVEN DER WASSERSCHUTZBERATUNG IN NIEDERSACHSEN .....	131
4.3.1	<i>Einzelmaßnahmen des Wasserschutzes</i> .....	131
4.3.2	<i>Bewertung der Beratungsstruktur</i> .....	137
4.3.2.1	Bewertung der untersuchten Gebiete .....	137
4.3.2.2	Schlussfolgerungen für die Struktur der Wasserschutzberatung in Niedersachsen .....	139
4.3.3	<i>Politische und rechtliche Rahmenbedingungen</i> .....	142
4.4	ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT DER WASSERSCHUTZBERATUNG ..	143
<b>5</b>	<b>STAND DER NATURSCHUTZBERATUNG UND MÖGLICHKEITEN IHRER VERBESSERUNG .....</b>	<b>146</b>
5.1	STAND DER NATURSCHUTZBERATUNG IN NIEDERSACHSEN .....	148
5.1.1	<i>Entwicklung der Naturschutzberatung in Niedersachsen</i> .....	148
5.1.2	<i>Empirische Datenerhebung zur Umsetzung der Naturschutzberatung in Niedersachsen</i> .....	153
5.1.2.1	Vorgehensweise bei der empirischen Erhebung .....	154
5.1.2.2	Inhalt und Auswertung der Fragebögen .....	156
5.1.3	<i>Ergebnisse der Untersuchung</i> .....	157
5.1.3.1	Strukturdaten der Untersuchungsgebiete .....	157
5.1.3.2	Situation des Naturschutzes und der Beratung in den Untersuchungsgebieten .....	173
5.1.3.3	Beurteilung der einzelnen Maßnahmen des Naturschutzes .....	177
5.1.3.4	Beurteilung der Beratungsstrukturen .....	182
5.1.3.5	Beurteilung der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen .....	200
5.2	ASPEKTE DER NATURSCHUTZBERATUNG IN ANDEREN GEBIETEN .....	205
5.2.1	<i>Grundzüge der Naturschutzberatung in Baden-Württemberg</i> .....	206
5.2.1.1	Entwicklung der Naturschutzberatung in Baden-Württemberg .....	206
5.2.1.2	Vorgehensweise bei der empirischen Erhebung .....	208
5.2.1.3	Strukturdaten der baden-württembergischen Untersuchungsgebiete .....	208
5.2.2	<i>Grundzüge der Naturschutzberatung in Nordrhein-Westfalen</i> .....	213
5.2.2.1	Entwicklung der Naturschutzberatung in NRW .....	213
5.2.2.2	Vorgehensweise bei der empirischen Erhebung .....	215
5.2.2.3	Strukturdaten der nordrhein-westfälischen Untersuchungsgebiete .....	215
5.2.3	<i>Ergebnisse der Untersuchungen in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen</i> .....	221
5.2.3.1	Situation des Naturschutzes und der Beratung in den Untersuchungsgebieten .....	221
5.2.3.2	Beurteilung naturschutzorientierter Beratungsstrategien .....	223

---

5.3	DISKUSSION DER EVALUIERUNGSERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN DER NATURSCHUTZBERATUNG IN NIEDERSACHSEN .....	230
5.3.1	<i>Einzelmaßnahmen des Naturschutzes</i> .....	230
5.3.2	<i>Beratungsstruktur</i> .....	231
5.3.2.1	Bewertung der untersuchten Gebiete .....	231
5.3.2.2	Schlussfolgerungen für die Struktur der Naturschutzberatung in Niedersachsen.....	234
5.3.3	<i>Politische und rechtliche Rahmenbedingungen</i> .....	235
5.4	ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT DER NATURSCHUTZBERATUNG ...	238
<b>6</b>	<b>PERSPEKTIVEN DER FLÄCHENBEZOGENEN UMWELTBERATUNG .....</b>	<b>240</b>
<b>7</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>245</b>
<b>8</b>	<b>QUELLENVERZEICHNIS.....</b>	<b>250</b>
8.1	LITERATURVERZEICHNIS .....	250
8.2	RECHTSQUELLENVERZEICHNIS .....	261
8.2.1	<i>Verwendete Rechtsquellen Europa</i> .....	261
8.2.2	<i>Verwendete Rechtsquellen Deutschland</i> .....	262
8.2.3	<i>Verwendete Rechtsquellen der ausgewählten Bundesländer</i> .....	263
8.2.3.1	Baden-Württemberg.....	263
8.2.3.2	Nordrhein-Westfalen.....	264
8.2.3.3	Niedersachsen .....	265
8.3	PERSÖNLICHE MITTEILUNGEN .....	267
<b>ANHANG</b>	<b>.....</b>	<b>269</b>